

Qualität der Medien

Leisten Presseräte, was sie sollen
und wollen?

Der Schweizer Presserat im Vergleich mit dem
schwedischen, deutschen und britischen Modell

Schweiz Suisse Svizzera

Dieser Beitrag erscheint als ePublikation in der Reihe *Reflexionen Qualität der Medien*, die im Zusammenhang mit dem *Jahrbuch Qualität der Medien* publiziert und vom fög – Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich herausgegeben wird. Bei den *Reflexionen* handelt es sich um Beiträge zu Entwicklungen im Medienwesen, die zumeist von Vertretern der Medienpraxis stammen. Parallel zum *Jahrbuch Qualität der Medien* erscheinen zudem wissenschaftliche Beiträge in der Reihe *Studien Qualität der Medien*, zumeist auf empirischer Basis. Die Beiträge in den Reihen *Studien* und *Reflexionen* sowie das jährlich erscheinende *Jahrbuch* (Print und eBook) sind unter www.schwabeverlag.ch zu beziehen.

Diese ePublikation verfügt u.a. über folgende Funktionen: Volltextsuche und Verlinkungen zu Internetseiten.

Copyright © 2014 Schwabe AG, Verlag, Basel, Schweiz, und fög – Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk einschliesslich seiner Teile darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages und des fög – Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich in keiner Form reproduziert oder elektronisch verarbeitet, vervielfältigt, zugänglich gemacht oder verbreitet werden.

Gestaltung: Thomas Lutz, Schwabe AG

Gesamtherstellung: Schwabe AG, Druckerei, MuttENZ/Basel, Schweiz

ISBN 978-3-7965-3345-7

ISSN 2296-8393

rights@schwabe.ch

www.foeg.uzh.ch

www.schwabeverlag.ch

Reflexionen

1/2014

Qualität der Medien

Schweiz – Suisse – Svizzera

Leisten Presseräte, was sie sollen und wollen?

Der Schweizer Presserat im Vergleich mit dem
schwedischen, deutschen und britischen Modell

Peter Studer

Herausgegeben vom

fög – Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft / Universität Zürich
im Auftrag der Stiftung Öffentlichkeit und Gesellschaft, Zürich

Schwabe Verlag Basel